Anthologieprojekt 2020 - Autoren gesucht

Anthologieprojekt 2020 :idea:

Allgemeines:
Ich habe als Kind gern geschrieben und gezeichnet. Nun hat sich meine berufliche Situation drastisch geändert und ich habe die Muße, mein altes Hobby wieder aufleben zu lassen.

Dieses Anthologieprojekt und weitere Projekte sind Hobbyprojekte. Das bedeutet, dass ich sie nicht professionell betreibe und bewerbe und somit keine hohen Verkaufszahlen zu erwarten sind, weshalb ich vorgestreckte Kosten gering halten möchte. Der Verkaufspreis wird im Verhältnis zu den Druckkosten niedrig/günstig liegen, um Interesse zu wecken.

Da ich es selbst schätze, Autoren kennenzulernen, indem man einzelne Geschichten von ihnen in Anthologien liest, bevor man sich ihre dicken Bücher anschafft, und da ich Kurzgeschichten an sich gern mag (sowohl als Leser wie auch beim Schreiben), finde ich ein oder zwei Anthologien einen guten Einstieg in das Veröffentlichen.

Daher empfehle ich dir, Geschichten einzureichen, die du nicht professionell veröffentlichen willst oder kannst, die Gründe mögen individuell sehr verschieden sein (ich beispielsweise will „frei“ bleiben).
Falls du noch nie etwas veröffentlicht hat, ist so eine Anthologie eine Möglichkeit, bekannter zu werden, Rückmeldungen zu bekommen oder sogar „entdeckt“ zu werden, ohne dafür ein finanzielles Risiko eingehen oder viel Arbeit/Geld in Self-publishing stecken zu müssen.

Wer mir Geschichten zur Verfügung stellt, bekommt als Gegenleistung ein Exemplar des Buches kostenlos sowie die Möglichkeit, beliebig viele zum Autorenpreis zu bestellen und selbst weiterzuverkaufen oder zu verschenken. Vor der Veröffentlichung lasse ich die Geschichten durch eine Rechtschreibkorrektur laufen. Das bedeutet, ich mache Korrektorat, Satz und Veröffentlichung aktuell selbst (für das Cover habe ich bereits talentierte Helfer gefunden).

Solange ich mich nicht erfahren/sicher genug für den Eigenverlag fühle, werde ich die Plattform epubli nutzen, da die für mich mehrere Vorteile aufweist. Du kannst dieselben Geschichten anderweitig bei epubli veröffentlichen (z.B. in einer eigenen oder anderen Anthologie), nicht jedoch z.B. bei BoD. Die Erstveröffentlichung müsste bei weiteren Veröffentlichungen im Impressum angegeben werden.

Sollten mich sehr viele geeignete Geschichten erreichen, werde ich gegebenenfalls mehr als eine Anthologie veröffentlichen und dabei nach inhaltlichen Kriterien sortieren.

Anforderungen an die Geschichte(n):

Die Geschichten sollten aus den Bereichen Weird Fiction/Dark Fantasy/Horror kommen oder zumindest düster, seltsam und/oder kafkaesk sein, gern unkonventionell außerhalb üblicher Genreklischees (auch so entwickelt sich Literatur weiter). D.h., eine gruselige Liebesgeschichte oder ein übernatürlicher Krimi kann passend sein, eine 0815-Science-Fiction-Geschichte dagegen unpassend, da nicht düster, phantastisch oder „anders“ genug. Die Geschichten dürfen gesellschaftskritische Töne oder philosophische Fragen enthalten, aber keinen rein politischen Zweck haben.
Sollte ich grobe inhaltliche Fehler entdecken, werde ich eine Nachbearbeitung verlangen. Explizite

Anthologieprojekt 2020 - Autoren gesucht

Formulierungen sind künstlerisch erlaubt, aber die Geschichte darf keine reine Gewaltverherrlichung oder Fetischphantasie sein. Es muss ein Inhalt erkennbar sein, der darüber hinausgeht.

Rechtschreibung und Grammatik müssen nicht perfekt sein, da ich alle Geschichten mit Hilfe der Duden-Seite nachkorrigiere.
Die Seitenzahl sollte sich bei Schriftgröße 11-12 zwischen 1-20 Seiten (A4-Word) bewegen. Falls du nur eine Geschichte veröffentlicht haben möchtest (erlaubt wären 2, bei sehr kurzen Geschichten nach Absprache auch 3), dürfen es bis 40 Seiten sein. In Ausnahmefällen (bei Geschichten, die mir richtig gut gefallen) sind geringfügige Überschreitungen möglich.

Ansonsten stelle ich keine weiteren Anforderungen, denn die Geschichte muss in erster Linie DIR gefallen!
Wer mit mir veröffentlicht, ist sozusagen freier Künstler, kein Schreiber zum Markte. Oft genug verstauben die besten Geschichten jahrzehntelang in Regalen, weil der Markt aktuell nicht danach ruft – das sollte nicht davon abhalten, sie zu schreiben.
Auf Wunsch kann ich Rückmeldungen geben, wie deine Geschichte auf mich wirkt, denn ich finde, das Wichtigste ist, dass eine Geschichte so wirkt, wie man sie auch wirken lassen wollte. Deshalb halte ich nichts von Fragen wie "ist das gut geschrieben" oder "gefällt dir das" - es muss so geschrieben sein, dass es genau das ausdrückt, was man auch sagen wollte. Das ist meine bescheidene Meinung dazu.

Rechtliches/Leistungen:

Der Autor erlaubt mir eine Nutzung/Veröffentlichungsrecht seiner Geschichte(n) für die Anthologie als gedrucktes Buch, eBook und als Hörbuch, wobei ich aus technischen Gründen Hörbücher noch nicht erstellen kann, dies aber langfristig plane. Falls du minderjährig bist, müssen deine Eltern schriftlich zustimmen.
Ich übernehme alles Weitere - wobei ich langfristig auch Gleichgesinnte für gemeinsame Projekte und Hilfe suche (nur gegen Beteiligung, ich zahle keine Honorare).

Im Gegenzug erhält jeder Autor von mir ein Belegexemplar geschenkt sowie das Recht, einmalig beliebig viele weitere Exemplare zum Autorenpreis zu bestellen, um diese weiterzuverkaufen oder zu verschenken.
Weitere Bestellungen zwecks Verkauf (z.B. auf Messen) sind nach Absprache möglich (bitte beachte dabei, dass epubli aufgrund des Print-on-demand-Prinzips sehr verzögert liefert und ich die Bestellung dann noch weiterleiten muss). Die pdf-Datei kann ich schon am Tag der Veröffentlichung per email zusenden, sie darf aufgrund der Buchpreisbindung aber nicht kostenlos an Dritte weitergeleitet werden.
Auf Wunsch biete ich die Möglichkeit, interessierte Leser oder Verlagen, denen einzelne Geschichten auffallen, an den jeweiligen Autor weiterzuvermitteln – oder gleich im Buch Kontaktdaten des Autors abzudrucken (auf deine Verantwortung).

Ablauf:

1. Du sendest mir bei Interesse unverbindlich deine Geschichte(n) per E-Mail an Necroghoul7@reincarnate.com zu sowie deine Entscheidung, ob sie unter deinem Klarnamen oder einem Autorenpseudonym veröffentlicht werden soll(en).
2. Ich lese sie durch und schreibe, ob ich die Geschichte so verwenden kann und falls nicht, wieso nicht bzw. was geändert werden müsste.
3. Vorab können noch offene Fragen und Wünsche geklärt werden.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Anthologieprojekt 2020 - Autoren gesucht

4. Jeder schickt dem anderen bei Einigung den angehängten „Mini-Vertrag“ unterschrieben zurück (Scan als Dateianhang reicht aus). Aufgrund sehr schlechter Erfahrungen mit meiner ersten Zusammenarbeit (Veröffentlichung nach monatelanger Vorarbeit ruiniert) muss ich leider darauf bestehen, auch wenn es sich um ein privates Hobbyprojekt handelt.
5. Ich melde mich, wie und wann es weitergeht. Die erste Anthologie werde ich unabhängig von der Teilnehmerzahl im März veröffentlichen, um endlich „loszulegen“.
6. Bei Interesse und Sympathie können wir uns in der Zukunft gern gegenseitig über weitere geplante Projekte auch zu anderen Genres informieren (z.B. Kinderbücher, Comics, Sachbücher).

Weiteres:

Du solltest dir gut überlegen, ob du deinen Klarnamen oder ein Autorenpseudonym nutzen möchtest. Bei Nutzung des Klarnamens bleibt das Urheberrecht länger erhalten, ansonsten hat beides Vor- und Nachteile.

Ich plane auch, langfristig illustrierte Versionen, ebooks und Hörbücher sowie Bücher zu anderen Genres oder nur von einem Autor herauszubringen, aber ich möchte mich nicht verzetteln und beginne daher mit den Anthologien. Es ist für mich auch eine Möglichkeit, vielleicht Gleichgesinnte kennenzulernen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de